

	<p>Objekt: Eisenhaltige Versteinerung (Fund aus Baruth)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Paläontologie, Linck-Sammlung, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT 3073</p>
--	--

Beschreibung

Zwei Stück einer eisenhaltigen Versteinerung, bei der es sich offenbar um Reste eines Hirschgeweihs handelt. Erhalten ist der originale Linck-Zettel: "Eisenhaltige Versteinerung, als Hirschhorn, von Baruth / 108 / No. 26.27" Auch die Objekte selbst tragen noch die originalen Linck-Etiketten.

Belegt im Linck-Index II. (1786), S. 176, No. 26 und 27, "aufbew. in der 108. Schublade." Nicht vermerkt ist an dieser Stelle die genaue Lage des Ortes "Baruth", den es mehrfach - etwa in der Mark Brandenburg oder in der Nähe von Görlitz - gibt.

Grunddaten

Material/Technik:

Tierisches Material

Maße:

Ereignisse

Gesammelt

wann

Vor 1786

wer

Johann Heinrich Linck (der Ältere) (1674-1734)

wo

Schlagworte

- Eisen
- Fossil
- Hirschgeweih